



MAG. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/43-PMVD/2016 (1)

8. April 2016

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Brückl, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Februar 2016 unter der Nr. 8019/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Assistenzeinsatz an der österreichischen Südgrenze“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Bundesregierung hat den Einsatz von bis zu 2.200 Soldatinnen und Soldaten beschlossen. Die konkrete Einsatzstärke richtet sich nach den Einsatzerfordernissen der betroffenen Landespolizeidirektionen in Abhängigkeit von der Entwicklung des Migrationsstroms. Zu Beginn dieses Jahres befanden sich rund 950 Soldatinnen und Soldaten im sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz. Auf Basis der Beschlüsse der Bundesregierung im Zuge des Asylgipfels am 20. Jänner 2016 und in Umsetzung der festgelegten Richtwerte wurde der Einsatz des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) um vier zusätzliche Kompanien auf aktuell rund 1.350 Soldatinnen und Soldaten massiv erhöht. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass die Truppenstärke laufend an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde und wird.

Zu 2:

Das Österreichische Bundesheer verfügt derzeit über ausreichende Kräfte der Kaderpräsenzeinheiten, Kadereingreifkräfte und von Freiwilligen aus der Miliz zur Abdeckung des unmittelbar bevorstehenden Personalbedarfs.

Zu 3:

Ja. Aktuell werden beispielsweise zusätzlich zu den elf im Einsatz befindlichen Kompanien vier weitere mit unterschiedlichem Bereitschaftsgrad bereitgehalten.

Zu 4 bis 6:

Grundsätzlich werden alle im Wehrgesetz 2001 zulässigen Möglichkeiten zur Heranziehung von Soldatinnen und Soldaten im Dienstverhältnis, Präsenz- und Ausbildungsdienst sowie Möglichkeiten zur Aufbietung der Einsatzorganisation geprüft und beurteilt. Eine freiwillige Verlängerung des Grundwehrdienstes ist rechtlich nicht möglich. Möglich ist jedoch unter anderem der Einsatz von Milizpersonal im Rahmen von Freiwilligen Waffenübungen, die unmittelbar an das Ende des Grundwehrdienstes anschließen. Solche Waffenübungen werden beworben und finden auch statt. Derzeit kann der Einsatz ohne Aufbietung von geschlossenen Milizverbänden oder -einheiten personell sichergestellt werden.

Zu 7:

Als „Worst-Case-Szenario“ sieht das Bundesministeriums für Inneres sowohl versuchte offene oder verdeckte Übertritte einzelner Personen über die grüne Grenze, als auch gewaltsame Übertritte in Großgruppen oder durch Fahrzeug- oder Bahnschleusungen.

Zu 8:

Die für den Einsatz designierte Truppe wird vor Einsatzbeginn – über die allgemeine, einsatzvorbereitende Ausbildung hinaus – einem speziellen dreitägigen Szenarietraining mit Unterstützung der Exekutive unterzogen. Für mögliche Ausweichbewegungen von Personen zur Umgehung der Grenzkontrolle an den hierfür vorgesehenen Grenzübergängen wird die grüne Grenze verstärkt überwacht und werden Reserven zur lageangepassten Reaktion bereitgehalten.

Zu 9:

Nein.

Zu 10 bis 12:

Ein Einsatz zur militärischen Landesverteidigung ist nach dem gegenwärtigen Lagebild nicht zu erwarten.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

| | | |
|---|--|---|
| Signaturwert | vcpJHW6dWlUEMNjzC41gAjo4zHt8YXDB6uS/lnqpfj1WhgyUvePaFZVZm/KqMwN9eow4YWySN7uu7RbHp5ofca/tBVa45v1dFV1d44QGe28lJRGAGf6JdqWe0wk31ltx0IWAJzXbCXQ1czyLjew8vYKIXhaOOc5OBQ0yobbZcMjm7wYCKGp3vVuLHOJHiCIVogosMA6/3Gj2dZXjZsY76scxMfPURl4m9/eduWtftascCWlzfZrx7WssATCRk+Fokkohh8VmormpTkq4DIP9onH67gN0IKE0yd4wVJ8vHqTILMYmDWJu8ls1B9ultdAdb0M8yBcUg3Mvassze0s1UQ== | |
|  | Unterzeichner | serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT |
| | Datum/Zeit-UTC | 2016-04-08T07:24:00Z |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 1729989 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0 |
| Prüfinformation | Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur | |